

**LR Hiegelsberger und LR Achleitner laden zum Runden Tisch „Sicher Wandern  
in Oberösterreich“**

**„Gemeinsam Maßnahmen und Lösungen erarbeiten, die die sichere Nutzung  
unserer Kulturlandschaft weiterhin im konstruktiven Zusammenspiel von  
Landwirtschaft und Tourismus gewährleisten“**

Nach dem zivilrechtlichen Urteil gegen einen Landwirt in Tirol aufgrund eines tödlich verlaufenen Vorfalls mit Kühen wurde auch in Oberösterreich die Diskussion um die Nutzung der Almen laut. Seitens der OÖ. Landesregierung wurde mit der Lösung der Haftungsfrage für Wegehalter auch bei „Schadensfällen mit Weidevieh“ ein erster wichtiger Schritt gesetzt. Auch seitens der Bundesregierung wurde ein Maßnahmenpaket erarbeitet. Nun laden Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger und Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner als Auftakt zu einem größeren Diskussionsprozess zu einem Runden Tisch ein. Ziel ist es, gemeinsam weitere Schritte zu setzen, um das bisherige gute Auskommen von Landwirtschaft und Tourismus bei der Nutzung der oberösterreichischen Kulturlandschaft weiterhin zu sichern. Der Runde Tisch „Sicher Wandern in Oberösterreich“ wird am Mittwoch, 10. April 2019, stattfinden.

„Ziel des Runden Tisches ist es, die Anliegen und Meinungen der Betroffenen gemeinsam zu diskutieren und dabei auch die Problembereiche klar zu definieren. In einem weiteren Prozess sollen dann Maßnahmen erörtert werden, die die Nutzung der gepflegten Kulturlandschaft in Oberösterreich auch für Freizeitzwecke sicherstellen. Denn die Nutzung der Naturräume, beispielsweise für das Wandern, ist eine wesentliche Säule des Tourismus in Oberösterreich. Die Nutzung der Natur ist Ausgangspunkte für eine Reihe touristischer Angebote in unserem Bundesland und bringt damit entsprechend Wertschöpfung. Gleichzeitig muss bei allen Arten der Freizeitnutzung Rücksicht auf die landwirtschaftliche Nutzung genommen werden, denn die Kulturlandschaft entsteht erst durch die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern“, betonen die Landesräte Hiegelsberger und Achleitner.

Eingeladen werden zu diesem „Runden Tisch“ folgende Teilnehmer:

- OÖ Landwirtschaftskammer
- Verein der Almbauern
- Oberösterreich Tourismus
- OÖ Wirtschaftskammer
- Einforstungsverband
- Österreichische Bundesforste

„Die bewirtschafteten Flächen sind die Existenzgrundlage unserer Landwirtschaft. Gerne werden diese auch für die Freizeitnutzung zur Verfügung gestellt. Nicht tragbare Risiken oder Schäden infolge der Freizeitnutzung müssen aber verhindert werden“, unterstreicht Agrar-Landesrat Hiegelsberger.

„Die herrliche Kulturlandschaft ist ein wichtiges Motiv für einen Urlaub in Oberösterreich und damit ein zentraler Faktor für den Tourismus in unserem Bundesland. Der Zugang zu den Naturräumen für Freizeitwecke muss auch weiterhin ohne Gefährdungen und Einschränkungen möglich sein“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Achleitner.

„Daher ist unser gemeinsames Ziel, das Erwandern unserer schönen Kulturlandschaft in Oberösterreich auch weiterhin sicher zu ermöglichen. Sicher einerseits für erholungsuchende Einheimische und Gäste, sicher aber vor allem auch für unsere bäuerlichen Betriebe durch Vermeidung von finanziellen Risiken und Schäden“, bekräftigen die Landesräte Hiegelsberger und Achleitner.

**Bildtext:**

*V.l.: LR Hiegelsberger und LR Achleitner laden zum Runden Tisch „Sicher Wandern in Oberösterreich“*

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)